

E010400 06. Okt. 2020



E: 02.10.2020

über
Herrn Oberbürgermeister
Gerd-Uwe Mende

10.10.2020
2/10 Ba

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an die Fraktion
AfD

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

. September 2020

Anfrage der AfD- Fraktion vom 10.09.2020, Nr. 216/2020 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

SV-Nr.: 20-V-05-0037

Anfrage:

Sogenannte Trimm-Dich Pfade bieten eine kostenlose und naturnahe Möglichkeit für alle Altersgruppen, alle sozialen Schichten, in der Gruppe ebenso wie alleine, sich sportlich zu betätigen. Gerade in Corona-Zeiten, in denen Fitnessstudios nur bedingt nutzbar sind und auch Sportvereine mit Einschränkungen umgehen müssen, können Trimm-Dich Pfade eine gute Alternative sein.

In diesem Zusammenhang frage ich den Magistrat:

1. Wie viele Trimm-Dich Pfade gibt es auf dem Wiesbadener Stadtgebiet und welche sind das?
2. In welchem Wartungszustand befinden sich diese Pfade und sind alle Pfade uneingeschränkt nutzbar?
3. Wie ist die Auslastung der Pfade? Werden sie von der Bevölkerung gut angenommen und wie hat sich das Nutzungsverhalten möglicherweise in den letzten 10 Jahren verändert?
4. An welchen Stellen wären zusätzliche Trimm-Dich Pfade vorstellbar?
5. Welcher Kostenaufwand würde für das Anlegen eines neuen Pfades anfallen und welche Kosten fallen jährlich für die Instandhaltung und Wartung eines Pfades an?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

- Zu 1. Es gibt einen Trimm-Pfad in Rambach, Beginn am Sportplatz.
- Zu 2. Der Rambacher Pfad wurde erst letztes Jahr komplett renoviert und befindet sich in einem sehr guten Zustand.
- Zu 3. Der Pfad wird derzeit gut genutzt, nicht nur die Stationen, sondern auch zum großen Teil als Jogging- oder Walking-Strecke. Über das Nutzerverhalten kann keine Auskunft gegeben werden, da hier keine Erhebungen gemacht wurden.
- Zu 4. Die Erstellung weiterer Pfade ist nicht geplant und auch nicht realisierbar, da der Zustand des Waldes (trockene Bäume, plötzlich herabbrechende Äste) zu einem nicht zu vertretenden weiteren Aufwand in der Verkehrssicherung führen würde.
- Zu 5. Ein neuer Pfad kostet zwischen 30.000 € und 50.000 €, je nach Ausstattung. Über die Unterhaltung und Verkehrssicherung können aufgrund der Schadsituation im Wald derzeit keine genauen Angaben gemacht werden, es dürfte sich jedoch sicher im fünfstelligen Bereich bewegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. H. K.', written in a cursive style.